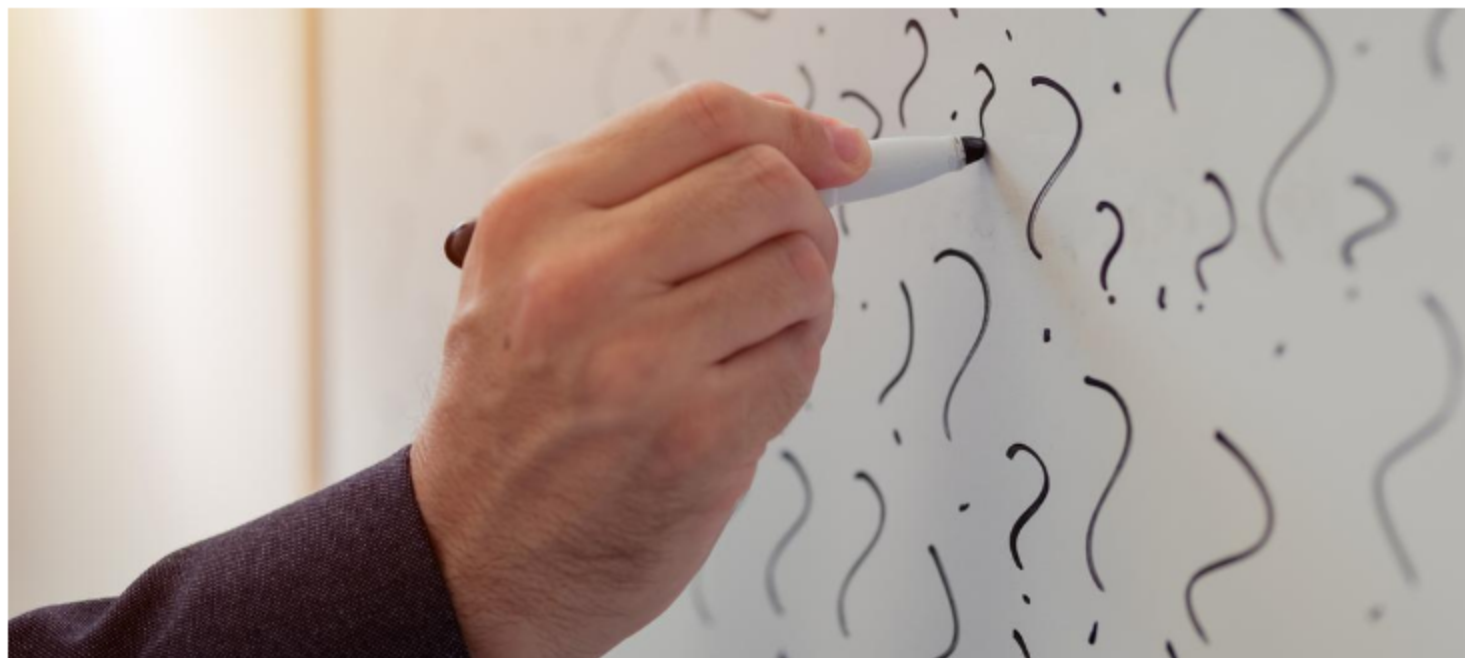


# Was macht eine erfolgreiche Arztpraxis aus?

Noch 2003 waren flexible Öffnungszeiten, gute Erreichbarkeit oder ein Internetauftritt wichtige Erfolgsfaktoren einer Arztpraxis. Neben der grundlegenden fachlichen Qualifikation spielen diese Themen natürlich auch heute noch eine Rolle. Doch was sind die wirklichen zukunftsweisenden Erfolgsfaktoren einer Arztpraxis?

Ein Kommentar von Oliver Neumann

Lesedauer: 3 Minuten



## „Akteure im Gesundheitswesen zunehmend mutlos“

Die Zukunft der Medizin gehört der Patientenorientierung, doch die Akteure im Gesundheitswesen sind zunehmend mutlos. Ärzte mutlos. Politik mutlos. Patienten ratlos. Es gibt gute engagierte Ärzte in Praxen, die im ambulanten Bereich mehr wollen und das auch kommunizieren. Diese Mediziner nutzen das Wissen anderer Branchen.

### Patientenorientierung

Der Patient wird – ähnlich wie der Konsument – bei den Vorgängen der medizinischen Versorgung im Mittelpunkt stehen. Die Medizin und die Behandlung müssen leicht und verständlich für alle Patienten sein. Sie müssen ganzheitlich und konzeptionell sein. Das ist ein großer Ansatz für die Zukunft.



Oliver Neumann Bild: © Susanne Beimann

Medizin darf nicht mehr von der Stange sein, sie muss individuell werden. Der Arzt wird sich grundsätzlich am Individuum orientieren und Behandlungsabläufe darauf abstimmen. Schnellere Termine, kürzere Wartezeiten in der Praxis und einfache Abläufe. Eine Herausforderung für den Arzt in eigener Praxis.

### Arzt als Coach

Der Arzt als Coach der gesundheitlichen Zukunft, als Begleiter der Gesundheit. Wer seine Patienten auf diese Art und Weise erreicht, wird auch Prävention möglich machen. Er wird eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe erreichen und damit die Bereitschaft des Patienten, selbst am Genesungsprozess mitzuwirken, erhöhen. Er wird ein gemeinsames Arbeiten am Thema Gesundheit auslösen und damit Präventionsmedizin ermöglichen.

### Multiple Care

Die Vernetzung des ambulant tätigen Arztes wird zukünftig sektorenübergreifend werden. In der Vergangenheit wurde das Krankenhaus für Schwerkranken und die ambulante Versorgung für Leichtkranke gesehen. Heute existieren beide immer noch in ihrer eigenen Sektorenwelt. Vereinzelt wird hier schon eine vorbildliche Zusammenarbeit erreicht. Damit Verwaltungsarbeit reduziert wird, bedienen sich Praxen zukünftig der Größe, dem wissenschaftlichen Know-how und dem Angebot (z.B. umfassende Laboruntersuchungen) der Krankenhäuser. Der niedergelassene Arzt greift digital auf vernetzte Datenbanken zurück und kann somit eine moderne und strukturierte Medizin umsetzen. Es geht nicht darum, nur schneller und besser zu werden, sondern eine andere Medizin zu machen.

#### Stimmen Sie dem Autor dieses Kommentars zu?

- Ja
- Ja, zum Teil
- Nein, gar nicht
- Ich habe dazu keine Meinung

Abstimmen & Ergebnis anzeigen

### Digitalisierung

Das Thema Digitalisierung wird bei der Patientenorientierung in der ambulanten Medizin verstärkt an Bedeutung gewinnen. Ärzte, die sich digitaler, systematischer Lösungen für die passgenaue Behandlung ihrer Patienten bedienen, werden einen klaren Wettbewerbsvorteil haben. Technik und Humanität sind keine Gegensätze. Ganz im Gegenteil.

Heilungsprozesse werden besser und schneller durchgeführt werden können, weil sie detaillierter sind und weniger auf Versuch und Irrtum basieren. Die Beziehung Arzt-Patient wird dadurch gestärkt.

### Arzt als Unternehmer

Langfristig werden wir wieder auf die Ursprünge der Medizin zurückkommen. Das Behandlungsbild wird ganzheitlicher. Die wirtschaftlichen Vorteile (Kosteneinsparungen) können z. B. in geschultes Personal oder deren Ausbildung investiert werden. Angepasste Behandlungsformen und -methoden werden das Berufsbild des Arztes entwickeln. Die Wirtschaftlichkeit des gesamten Systems und der einzelnen Praxis wird sich nach und nach einstellen. Deshalb ist der Arzt auch unternehmerisch gefragt.

### Empathie und Zuwendung dringend nötig

Doch egal, ob menschlich oder digital, eines lässt sich aus der Erfahrung ableiten: Wenn sich der Arzt tatsächlich auf sein Kerngeschäft – seine Patienten – konzentrieren kann, entstehen auch nötige Räume für Empathie und Zuwendung, welche für ein langfristig belastbares Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient essenziell sind.

Diese und weitere Themen rund ums Praxismanagement werden auch auf dem erstmalig am **9. November 2019 in Dortmund stattfindenden Ärzte-Forum „Startup Praxis“** im Kollegenkreis diskutiert. Nicht nur Gründer sind eingeladen, sondern auch etablierte Praxisinhaber und solche, die es werden wollen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.startup-praxis.de](http://www.startup-praxis.de)

#### Über den Autor:



Oliver Neumann Bild: © Susanne Beimann

**Oliver Neumann** ist seit über 16 Jahren in der unternehmerischen Beratung von Ärzten tätig. In seinem Businessdoc-Podcast interviewt er unterschiedliche Gäste aus dem Gesundheitsmarkt, um Ärzten Lust auf das Thema eigene Praxis zu machen. Mehr unter: [www.businessdoc.online](http://www.businessdoc.online)

Quellen anzeigen

Was macht aus Ihrer Sicht die Praxis der Zukunft aus?

Diese Inha



Alle coliqu

Praxismar  
Praxis-Wis  
Klinik-Wis  
Der beson  
DGIM  
Zahnmedi  
Onkologie  
Gynäkolog  
Pädiatrie k  
Medizinisc  
Medizinisc  
Medizinisc  
Communit

Exklusiv f



Vergütete  
App: medi  
Alle Infos

Video: Wa



Verantwo

coliquio-M

E-Mail: me

Für Sie pe



Wie g

anore



Herzin

die ric

Stadiu



Hochv

gegen